

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Land Baden-Württemberg

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	474.420	472.827	470.474	1.593	0,3	15.852	3,5	4,3	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	293.263	289.307	289.624	3.956	1,4	24.070	8,9	10,3	10,3
54,8% Männer	160.766	159.130	159.993	1.636	1,0	14.924	10,2	11,5	12,1
45,2% Frauen	132.497	130.177	129.631	2.320	1,8	9.146	7,4	9,0	8,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.475	23.618	24.000	1.857	7,9	1.578	6,6	11,5	13,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.942	4.668	4.788	274	5,9	328	7,1	11,6	14,5
35,2% 50 Jahre und älter	103.197	102.618	102.447	579	0,6	8.750	9,3	10,1	10,0
26,2% dar. 55 Jahre und älter	76.695	76.117	76.038	578	0,8	7.465	10,8	11,5	11,7
30,5% Langzeitarbeitslose	89.586	88.170	88.122	1.416	1,6	9.598	12,0	11,4	11,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	17.368	17.327	17.349	41	0,2	1.131	7,0	8,9	9,2
42,1% Ausländer	123.605	123.693	124.489	-88	-0,1	7.192	6,2	7,8	8,3
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	62.647	55.949	61.065	6.698	12,0	-4.933	-7,3	8,7	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	25.268	21.630	23.493	x	x	596	2,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16.575	13.615	15.007	x	x	-4.027	-19,5	x	x
seit Jahresbeginn	437.145	374.498	318.549	x	x	6.045	1,4	3,0	2,1
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	58.734	56.242	61.659	2.492	4,4	-1.827	-3,0	8,9	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	19.391	18.002	20.673	x	x	427	2,3	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12.097	11.121	12.995	x	x	-3.044	-20,1	x	x
seit Jahresbeginn	417.491	358.757	302.515	x	x	4.523	1,1	1,8	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,1	4,1
dar. Männer	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Frauen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Ausländer	10,0	10,0	10,1	x	x	x	9,7	9,6	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	311.991	309.221	310.585	2.770	0,9	15.748	5,3	6,6	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	357.960	357.670	360.753	290	0,1	6.778	1,9	2,9	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	360.189	360.093	363.168	96	0,0	6.532	1,8	2,8	3,4
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	121.853	118.101	118.561	3.752	3,2	14.237	13,2	13,1	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	346.778	347.887	351.541	-1.110	-0,3	-8.090	-2,3	-2,0	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	133.776	134.199	135.670	-424	-0,3	-8.513	-6,0	-6,1	-5,6
Bedarfsgemeinschaften	254.424	255.359	257.966	-936	-0,4	-5.366	-2,1	-1,7	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	15.481	16.142	16.040	-661	-4,1	-3.662	-19,1	6,1	-7,4
Zugang seit Jahresbeginn	111.131	95.650	79.508	x	x	-9.386	-7,8	-5,6	-7,7
Bestand	75.680	75.768	76.088	-88	-0,1	-8.533	-10,1	-8,3	-6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	215.066	211.489	207.464	3.577	1,7	21.895	11,3	12,0	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	133.601	129.162	129.168	4.439	3,4	16.383	14,0	15,2	15,2
57,9% Männer	77.306	75.204	75.587	2.102	2,8	10.220	15,2	16,4	16,7
42,1% Frauen	56.295	53.958	53.581	2.337	4,3	6.163	12,3	13,6	13,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	13.826	11.913	12.179	1.913	16,1	1.027	8,0	16,4	17,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.635	1.341	1.400	294	21,9	151	10,2	25,1	26,2
38,3% 50 Jahre und älter	51.215	50.445	50.310	770	1,5	5.264	11,5	10,9	10,6
30,5% dar. 55 Jahre und älter	40.792	40.186	40.119	606	1,5	4.184	11,4	10,9	10,8
9,9% Langzeitarbeitslose	13.178	12.668	12.686	510	4,0	1.262	10,6	6,9	6,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	8.259	8.165	8.161	94	1,2	494	6,4	6,9	6,8
29,4% Ausländer	39.333	38.755	39.201	578	1,5	4.726	13,7	14,0	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.168	31.395	34.621	6.773	21,6	-768	-2,0	10,4	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.130	18.555	20.319	3.575	19,3	647	3,0	9,4	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.846	5.786	6.627	3.060	52,9	-1.200	-11,9	8,8	7,9
seit Jahresbeginn	255.871	217.703	186.308	x	x	10.592	4,3	5,5	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.196	29.971	34.659	2.225	7,4	-265	-0,8	9,5	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	14.337	12.997	15.653	1.340	10,3	193	1,4	10,2	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.508	4.753	5.991	755	15,9	-690	-11,1	-5,1	-0,4
seit Jahresbeginn	233.248	201.052	171.081	x	x	8.469	3,8	4,5	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	137.064	132.933	133.339	4.131	3,1	15.538	12,8	14,1	14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	149.868	147.026	147.876	2.842	1,9	14.813	11,0	12,2	12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.061	149.410	150.253	2.651	1,8	14.580	10,6	11,9	12,3
Unterbeschäftigte	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	121.853	118.101	118.561	3.752	3,2	14.237	13,2	13,1	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	259.354	261.338	263.010	-1.984	-0,8	-6.043	-2,3	-1,2	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	159.662	160.145	160.456	-483	-0,3	7.687	5,1	6,7	6,8
52,3% Männer	83.460	83.926	84.406	-466	-0,6	4.704	6,0	7,4	8,2
47,7% Frauen	76.202	76.219	76.050	-17	-0,0	2.983	4,1	5,9	5,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	11.649	11.705	11.821	-56	-0,5	551	5,0	6,9	9,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.307	3.327	3.388	-20	-0,6	177	5,7	7,0	10,3
32,6% 50 Jahre und älter	51.982	52.173	52.137	-191	-0,4	3.486	7,2	9,4	9,4
22,5% dar. 55 Jahre und älter	35.903	35.931	35.919	-28	-0,1	3.281	10,1	12,1	12,7
47,9% Langzeitarbeitslose	76.408	75.502	75.436	906	1,2	8.336	12,2	12,2	12,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	9.109	9.162	9.188	-53	-0,6	637	7,5	10,8	11,4
52,8% Ausländer	84.272	84.938	85.288	-666	-0,8	2.466	3,0	5,2	5,4
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	24.479	24.554	26.444	-75	-0,3	-4.165	-14,5	6,6	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.138	3.075	3.174	x	x	-51	-1,6	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.729	7.829	8.380	x	x	-2.827	-26,8	x	x
seit Jahresbeginn	181.274	156.795	132.241	x	x	-4.547	-2,4	-0,2	-1,4
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	26.538	26.271	27.000	267	1,0	-1.562	-5,6	8,2	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	5.054	5.005	5.020	x	x	234	4,9	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.589	6.368	7.004	x	x	-2.354	-26,3	x	x
seit Jahresbeginn	184.243	157.705	131.434	x	x	-3.946	-2,1	-1,5	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	6,8	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	174.927	176.288	177.246	-1.361	-0,8	210	0,1	1,6	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	208.092	210.644	212.877	-2.552	-1,2	-8.035	-3,7	-2,8	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	208.128	210.683	212.915	-2.555	-1,2	-8.048	-3,7	-2,8	-2,1
Unterbeschäftigtequote	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	346.778	347.887	351.541	-1.110	-0,3	-8.090	-2,3	-2,0	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	133.776	134.199	135.670	-424	-0,3	-8.513	-6,0	-6,1	-5,6
Bedarfsgemeinschaften	254.424	255.359	257.966	-936	-0,4	-5.366	-2,1	-1,7	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

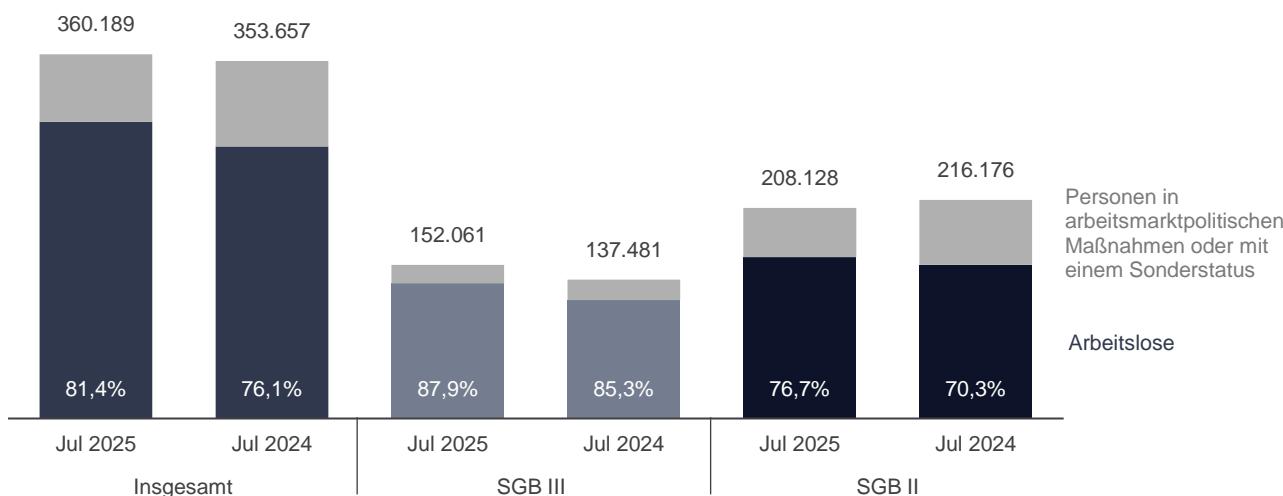
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	293.263	289.307	3.956	1,4	24.070	8,9	10,3	10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	18.728	19.914	-1.186	-6,0	-8.322	-30,8	-28,1	-24,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13.267	14.212	-945	-6,6	-5.290	-28,5	-24,8	-19,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5.461	5.702	-241	-4,2	-3.032	-35,7	-35,3	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	311.991	309.221	2.770	0,9	15.748	5,3	6,6	7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	45.969	48.449	-2.480	-5,1	-8.970	-16,3	-16,2	-14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	12.149	13.139	-990	-7,5	-908	-7,0	-4,7	-1,2
Arbeitsgelegenheiten	2.488	2.601	-113	-4,3	-166	-6,3	-0,6	0,2
Fremdförderung	24.462	25.413	-951	-3,7	-6.995	-22,2	-23,3	-20,6
Beschäftigungszuschuss	51	52	-1	-1,9	-12	-19,0	-17,5	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.316	1.346	-30	-2,2	-535	-28,9	-30,0	-30,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	5.503	5.898	-395	-6,7	-354	-6,0	-5,7	-9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	357.960	357.670	290	0,1	6.778	1,9	2,9	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.229	2.423	-194	-8,0	-246	-9,9	-3,3	-2,2
Gründungszuschuss	2.197	2.388	-191	-8,0	-232	-9,6	-2,8	-1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	32	35	-3	-8,6	-14	-30,4	-27,1	-30,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	360.189	360.093	96	0,0	6.532	1,8	2,8	3,4
Unterbeschäftigte	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	80,3	x	x	x	76,1	74,9	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	133.601	129.162	4.439	3,4	16.383	14,0	15,2	15,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.463	3.771	-308	-8,2	-845	-19,6	-13,0	-6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.463	3.771	-308	-8,2	-845	-19,6	-13,0	-6,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	-	x	-	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	137.064	132.933	4.131	3,1	15.538	12,8	14,1	14,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	12.804	14.093	-1.289	-9,1	-725	-5,4	-3,4	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	8.783	9.613	-830	-8,6	-354	-3,9	-1,1	2,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	x	-	x	x
Arbeitsgelegenheiten	1.945	2.117	-172	-8,1	-182	-8,6	-10,9	-7,9
Fremdförderung	-	-	-	-	x	-	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	-	x	-	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	x	-	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.076	2.363	-287	-12,1	-189	-8,3	-5,3	-9,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	149.868	147.026	2.842	1,9	14.813	11,0	12,2	12,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.193	2.384	-191	-8,0	-233	-9,6	-2,9	-1,6
Gründungszuschuss	2.193	2.384	-191	-8,0	-233	-9,6	-2,9	-1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	-	x	-	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.061	149.410	2.651	1,8	14.580	10,6	11,9	12,3
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	86,4	x	x	x	85,3	84,0	83,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	159.662	160.145	-483	-0,3	7.687	5,1	6,7	6,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15.265	16.143	-878	-5,4	-7.477	-32,9	-31,0	-28,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.804	10.441	-637	-6,1	-4.445	-31,2	-28,3	-23,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5.461	5.702	-241	-4,2	-3.032	-35,7	-35,3	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	174.927	176.288	-1.361	-0,8	210	0,1	1,6	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	33.165	34.356	-1.191	-3,5	-8.245	-19,9	-20,5	-18,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	3.366	3.526	-160	-4,5	-554	-14,1	-13,5	-10,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.488	2.601	-113	-4,3	-166	-6,3	-0,6	0,2
Arbeitsgelegenheiten	22.517	23.296	-779	-3,3	-6.813	-23,2	-24,3	-21,6
Fremdförderung	51	52	-1	-1,9	-12	-19,0	-17,5	-14,3
Beschäftigungszuschuss	1.316	1.346	-30	-2,2	-535	-28,9	-30,0	-30,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3.427	3.535	-108	-3,1	-165	-4,6	-5,9	-9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	208.092	210.644	-2.552	-1,2	-8.035	-3,7	-2,8	-2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	39	-3	-7,7	-13	-26,5	-23,5	-29,6
Gründungszuschuss	4	4	-	-	1	33,3	33,3	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	32	35	-3	-8,6	-14	-30,4	-27,1	-30,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	208.128	210.683	-2.555	-1,2	-8.048	-3,7	-2,8	-2,1
Unterbeschäftigtequote	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	76,0	x	x	x	70,3	69,3	69,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

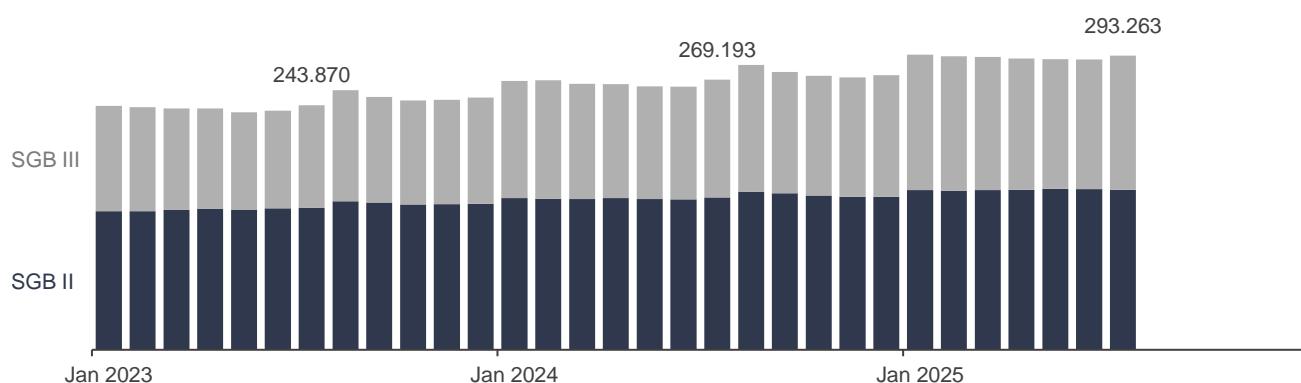
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 3.956 auf 293.263 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24.070 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 133.601, das sind 4.439 mehr als im Vormonat und 16.383 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 159.662 Arbeitslose, das ist ein Minus von 483 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 7.687 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	293.263	3.956	1,4	24.070	8,9	4,5	4,5	4,2
Männer	160.766	1.636	1,0	14.924	10,2	4,7	4,7	4,3
Frauen	132.497	2.320	1,8	9.146	7,4	4,4	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	25.475	1.857	7,9	1.578	6,6	3,7	3,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4.942	274	5,9	328	7,1	2,4	2,3	2,2
50 Jahre und älter	103.197	579	0,6	8.750	9,3	4,6	4,6	4,3
55 Jahre und älter	76.695	578	0,8	7.465	10,8	5,0	5,0	4,7
Deutsche	169.656	4.044	2,4	16.877	11,0	3,3	3,2	2,9
Ausländer	123.605	-88	-0,1	7.192	6,2	10,0	10,0	9,7
Rechtskreis SGB III	133.601	4.439	3,4	16.383	14,0	2,1	2,0	1,8
Männer	77.306	2.102	2,8	10.220	15,2	2,3	2,2	2,0
Frauen	56.295	2.337	4,3	6.163	12,3	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	13.826	1.913	16,1	1.027	8,0	2,0	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1.635	294	21,9	151	10,2	0,8	0,6	0,7
50 Jahre und älter	51.215	770	1,5	5.264	11,5	2,3	2,2	2,1
55 Jahre und älter	40.792	606	1,5	4.184	11,4	2,7	2,6	2,5
Deutsche	94.268	3.861	4,3	11.657	14,1	1,8	1,7	1,6
Ausländer	39.333	578	1,5	4.726	13,7	3,2	3,1	2,9
Rechtskreis SGB II	159.662	-483	-0,3	7.687	5,1	2,5	2,5	2,4
Männer	83.460	-466	-0,6	4.704	6,0	2,4	2,5	2,3
Frauen	76.202	-17	-0,0	2.983	4,1	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	11.649	-56	-0,5	551	5,0	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	3.307	-20	-0,6	177	5,7	1,6	1,6	1,5
50 Jahre und älter	51.982	-191	-0,4	3.486	7,2	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	35.903	-28	-0,1	3.281	10,1	2,3	2,3	2,2
Deutsche	75.388	183	0,2	5.220	7,4	1,4	1,4	1,3
Ausländer	84.272	-666	-0,8	2.466	3,0	6,8	6,9	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

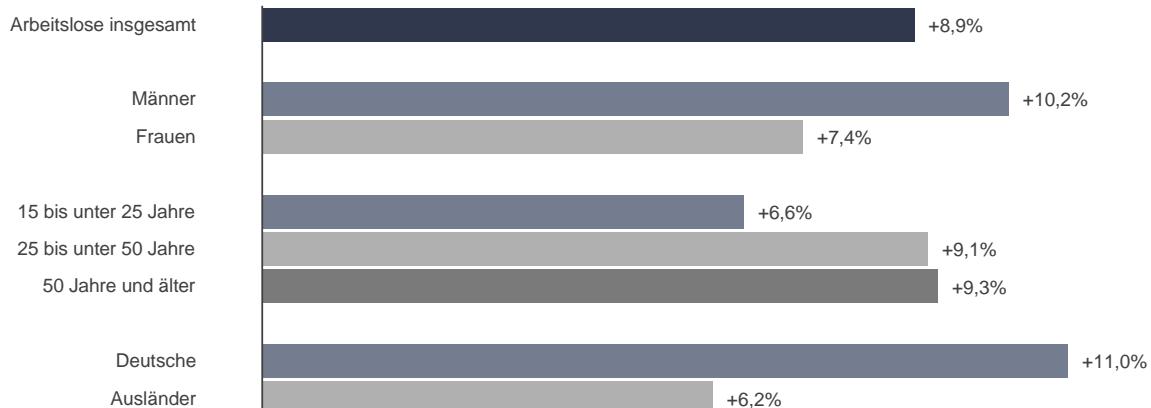
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Land Baden-Württemberg

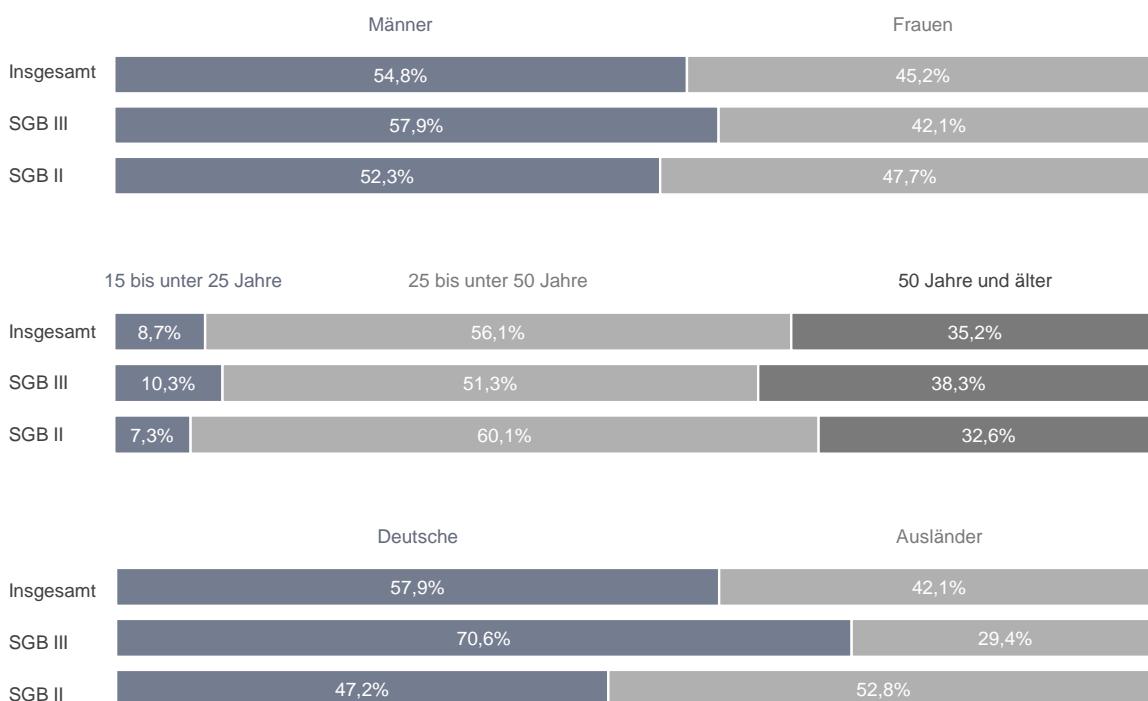
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +6% bei Ausländern bis +11% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

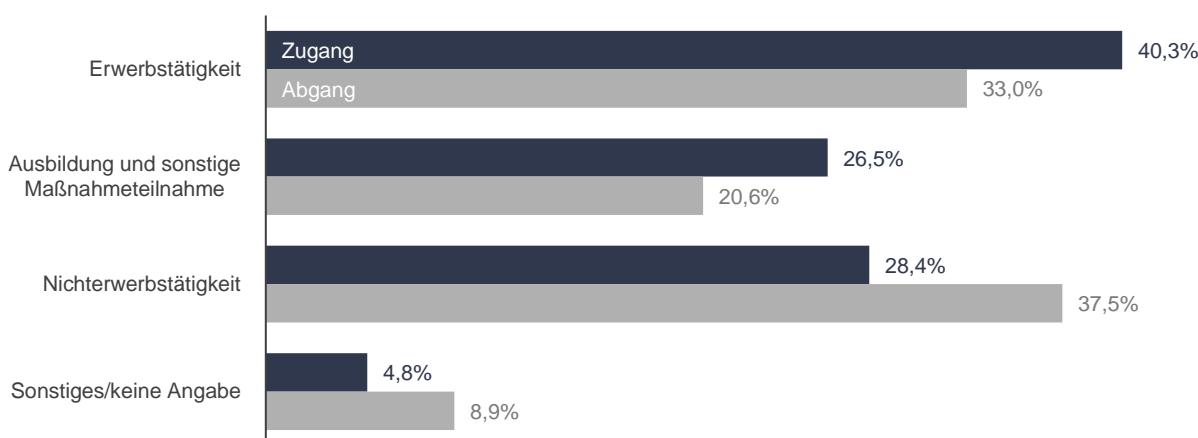
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 62.647 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 4.933 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 58.734 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.827 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 437.145 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.045 Meldungen. Dem gegenüber stehen 417.491 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4.523 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 25.268 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 596 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 19.391 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 427 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	62.647	6.698	12,0	-4.933	-7,3	437.145	6.045	1,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	25.268	3.638	16,8	596	2,4	178.193	8.552	5,0	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.334	3.614	17,4	670	2,8	171.237	8.477	5,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	321	48	17,6	-13	-3,9	2.324	-20	-0,9	
Selbständigkeit	526	-37	-6,6	-52	-9,0	3.971	66	1,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	16.575	2.960	21,7	-4.027	-19,5	107.870	-4.205	-3,8	
Nichterwerbstätigkeit	17.807	274	1,6	-1.019	-5,4	127.805	3.537	2,8	
dar. Arbeitsunfähigkeit	11.037	63	0,6	-845	-7,1	79.977	2.865	3,7	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.954	177	3,1	-255	-4,1	41.943	-88	-0,2	
Sonstiges/keine Angabe	2.997	-174	-5,5	-483	-13,9	23.277	-1.839	-7,3	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	58.734	2.492	4,4	-1.827	-3,0	417.491	4.523	1,1	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	19.391	1.389	7,7	427	2,3	136.454	7.717	6,0	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	18.140	1.319	7,8	419	2,4	127.759	7.319	6,1	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	238	-1	-0,4	-66	-21,7	1.781	-113	-6,0	
Selbständigkeit	957	34	3,7	48	5,3	6.571	480	7,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	12.097	976	8,8	-3.044	-20,1	90.549	-14.075	-13,5	
Nichterwerbstätigkeit	22.030	-49	-0,2	282	1,3	154.875	8.851	6,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.229	-396	-3,1	61	0,5	89.485	4.775	5,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	8.009	253	3,3	282	3,6	53.096	3.090	6,2	
Sonstiges/keine Angabe	5.216	176	3,5	508	10,8	35.613	2.030	6,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

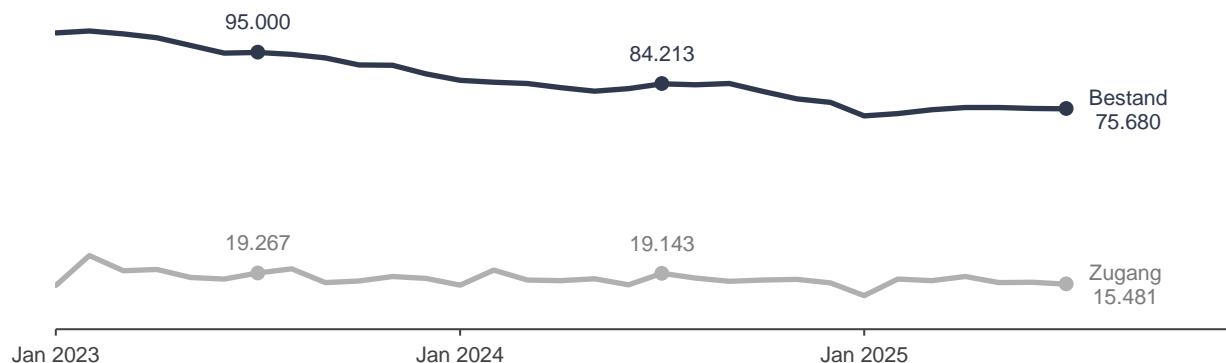
Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Land Baden-Württemberg im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 88 auf 75.680. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8.533 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 15.481 neue Arbeitsstellen, das waren 3.662 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 111.131 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9.386 oder 8%. Zudem wurden im Juli 15.656 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.868 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 113.459 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.186 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %		Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	15.481	-661	-4,1	-3.662	-19,1			111.131	-9.386	-7,8
dar. sofort zu besetzen	12.178	-1.038	-7,9	-3.834	-23,9			91.094	-1.659	-1,8
sozialversicherungspflichtig	15.061	-819	-5,2	-3.518	-18,9			107.293	-10.114	-8,6
dar. sofort zu besetzen	11.857	-1.167	-9,0	-3.665	-23,6			87.961	-2.573	-2,8
Bestand	75.680	-88	-0,1	-8.533	-10,1			75.164	-8.532	-10,2
dar. sofort zu besetzen	72.871	-25	-0,0	-8.378	-10,3			72.407	-7.617	-9,5
sozialversicherungspflichtig	72.984	-174	-0,2	-9.808	-11,8			73.041	-9.364	-11,4
dar. sofort zu besetzen	70.364	-103	-0,1	-9.535	-11,9			70.421	-8.419	-10,7
Abgang	15.656	-809	-4,9	-1.868	-10,7			113.459	-10.186	-8,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	15.311	-865	-5,3	-1.874	-10,9			110.791	-9.968	-8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	293.263	100	3.956	1,4	24.070	8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.825	1,6	22	0,5	458	10,5
Fertigungsberufe	25.049	8,5	40	0,2	927	3,8
Fertigungstechnische Berufe	23.526	8,0	563	2,5	2.899	14,1
Bau- und Ausbauberufe	13.376	4,6	-30	-0,2	853	6,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	20.968	7,1	46	0,2	1.867	9,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	14.488	4,9	416	3,0	1.203	9,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	16.538	5,6	451	2,8	2.071	14,3
Handelsberufe	30.530	10,4	420	1,4	2.988	10,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	25.023	8,5	754	3,1	3.336	15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	10.137	3,5	295	3,0	1.648	19,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	9.938	3,4	502	5,3	2.317	30,4
Sicherheitsberufe	9.914	3,4	-52	-0,5	789	8,6
Verkehrs- und Logistikberufe	38.312	13,1	-52	-0,1	3.174	9,0
Reinigungsberufe	21.359	7,3	-157	-0,7	991	4,9
Keine Angabe	29.280	10,0	738	2,6	-1.451	-4,7
Gemeldete Arbeitsstellen	75.680	100	-88	-0,1	-8.533	-10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.148	1,5	-41	-3,4	-4	-0,3
Fertigungsberufe	8.187	10,8	15	0,2	-712	-8,0
Fertigungstechnische Berufe	11.325	15,0	-31	-0,3	-1.120	-9,0
Bau- und Ausbauberufe	6.429	8,5	-41	-0,6	-28	-0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.856	5,1	-77	-2,0	-782	-16,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.031	10,6	-102	-1,3	-468	-5,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.886	6,5	-239	-4,7	-435	-8,2
Handelsberufe	9.364	12,4	593	6,8	-1.310	-12,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.702	4,9	-24	-0,6	-906	-19,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.960	5,2	-152	-3,7	-365	-8,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.369	3,1	-77	-3,1	-498	-17,4
Sicherheitsberufe	2.531	3,3	30	1,2	1.322	109,3
Verkehrs- und Logistikberufe	8.342	11,0	112	1,4	-2.787	-25,0
Reinigungsberufe	1.550	2,0	-54	-3,4	-440	-22,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

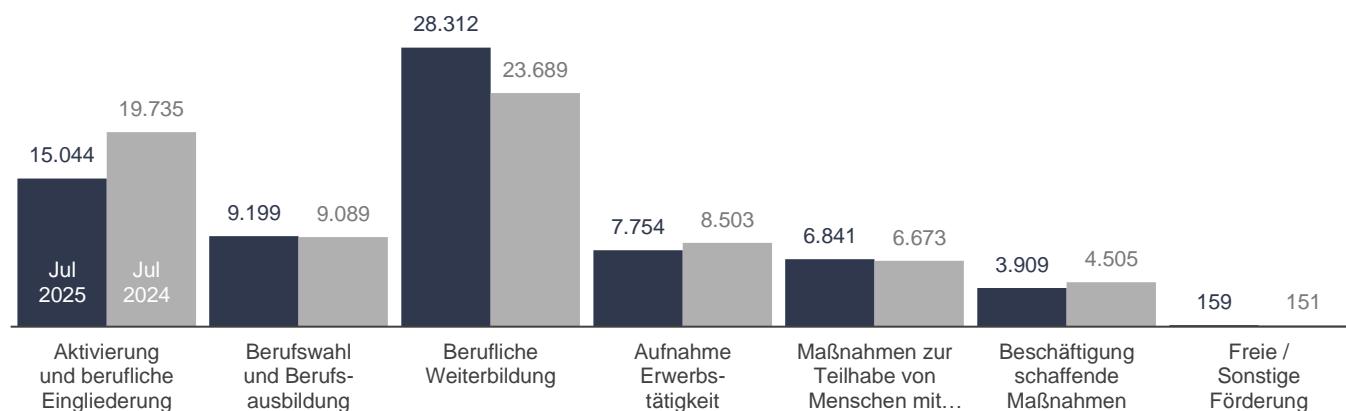
Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.127	466	4,8	-2.609	-20,5	74.616	-7.982	-9,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	233	-123	-34,6	-51	-18,0	4.058	-11	-0,3	
Berufliche Weiterbildung	3.111	555	21,7	-349	-10,1	23.100	198	0,9	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.160	-73	-5,9	-360	-23,7	8.370	-127	-1,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	445	110	32,8	10	2,3	2.534	108	4,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	384	31	8,8	-140	-26,7	3.990	-129	-3,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	34	-7	-17,1	-28	-45,2	383	-24	-5,9	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.044	-558	-3,6	-4.691	-23,8	16.660	-1.766	-9,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	9.199	-433	-4,5	110	1,2	9.583	-408	-4,1	
Berufliche Weiterbildung	28.312	-679	-2,3	4.623	19,5	28.971	5.464	23,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.754	-6	-0,1	-749	-8,8	7.642	-241	-3,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6.841	-254	-3,6	168	2,5	7.138	-58	-0,8	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.909	-63	-1,6	-596	-13,2	3.961	-609	-13,3	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	159	-18	-10,2	8	5,3	156	17	11,9	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	8.338	220	2,7	-1.720	-17,1	61.432	388	0,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	760	156	25,8	-382	-33,5	4.441	-1.053	-19,2	
Berufliche Weiterbildung	4.217	1.110	35,7	50	1,2	24.572	2.698	12,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.399	267	23,6	61	4,6	8.750	1.364	18,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	689	407	144,3	-189	-21,5	2.614	-14	-0,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	479	146	43,8	24	5,3	4.010	312	8,4	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	34	14	70,0	7	25,9	219	-19	-8,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

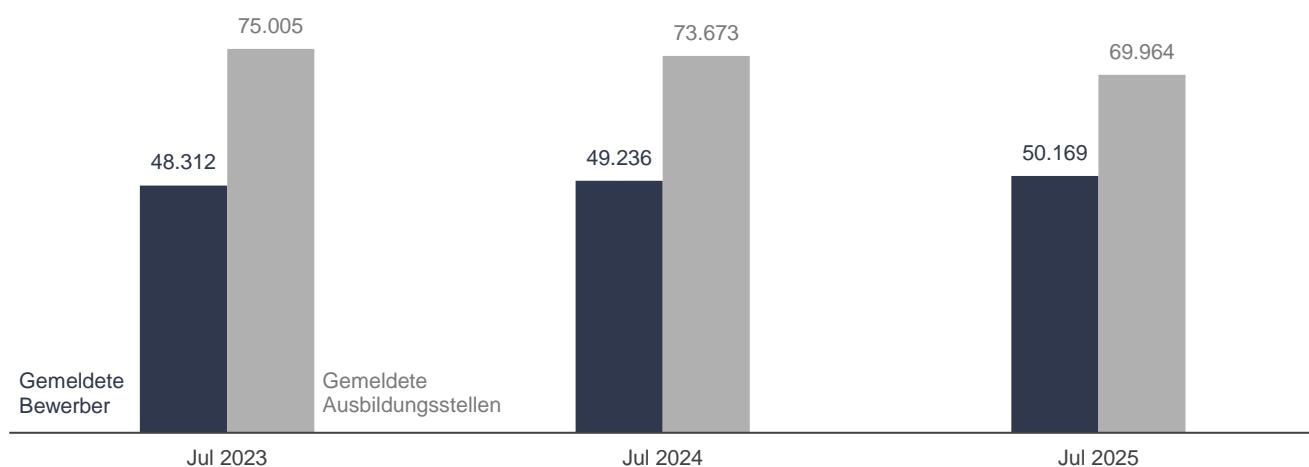
Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Land Baden-Württemberg 50.169 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 933 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 69.964 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3.709 (-5%). Ende Juli waren 16.791 Bewerber noch unversorgt und 28.082 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+2.145 oder +15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-3.675 oder -12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	50.169	933	1,9	49.236	48.312
versorgte Bewerber	33.378	-1.212	-3,5	34.590	33.984
einmündende Bewerber	17.268	-1.394	-7,5	18.662	18.517
andere ehemalige Bewerber	11.453	-108	-0,9	11.561	11.069
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4.657	290	6,6	4.367	4.398
unversorgte Bewerber	16.791	2.145	14,6	14.646	14.328
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	69.964	-3.709	-5,0	73.673	75.005
betriebliche Ausbildungsstellen	69.347	-3.788	-5,2	73.135	74.442
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	617	79	14,7	538	563
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	28.082	-3.675	-11,6	31.757	34.759
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,39	x	x	1,50	1,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,67	x	x	2,17	2,43

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

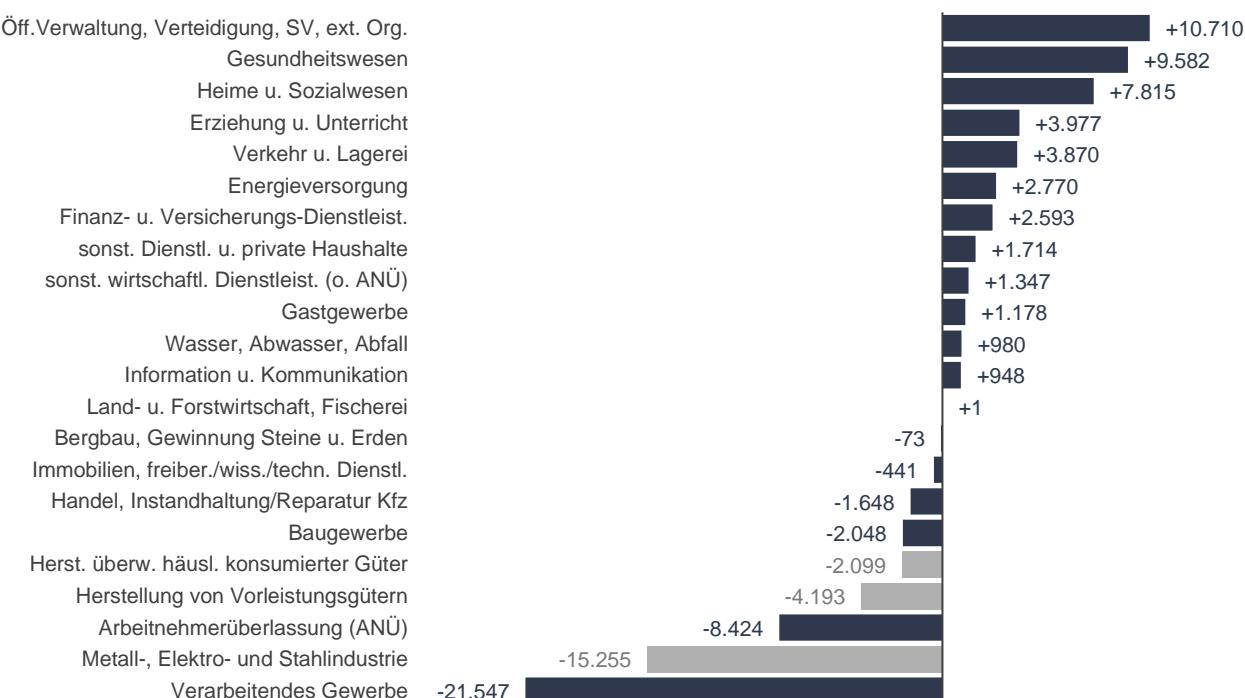
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.955.945. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 13.258 oder 0,3%, nach +15.979 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+10.710 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-21.547 oder -1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Dez 2024 / Dez 2023	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.955.945	4.972.031	4.925.299	4.922.549	4.942.687	13.258	0,3
54,3% Männer	2.689.106	2.706.465	2.681.767	2.679.499	2.690.456	-1.350	-0,1
45,7% Frauen	2.266.839	2.265.566	2.243.532	2.243.050	2.252.231	14.608	0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	510.768	517.762	485.228	496.772	515.435	-4.667	-0,9
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	3.237.316	3.250.161	3.241.855	3.240.212	3.246.791	-9.475	-0,3
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.146.294	1.145.197	1.140.452	1.130.437	1.124.663	21.631	1,9
71,7% Vollzeit	3.555.725	3.583.248	3.545.379	3.555.439	3.576.628	-20.903	-0,6
28,3% Teilzeit	1.400.220	1.388.783	1.379.920	1.367.109	1.366.059	34.161	2,5
80,4% Deutsche	3.982.374	3.992.518	3.959.219	3.969.727	3.999.376	-17.002	-0,4
19,6% Ausländer	973.569	979.512	966.078	952.820	943.309	30.260	3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

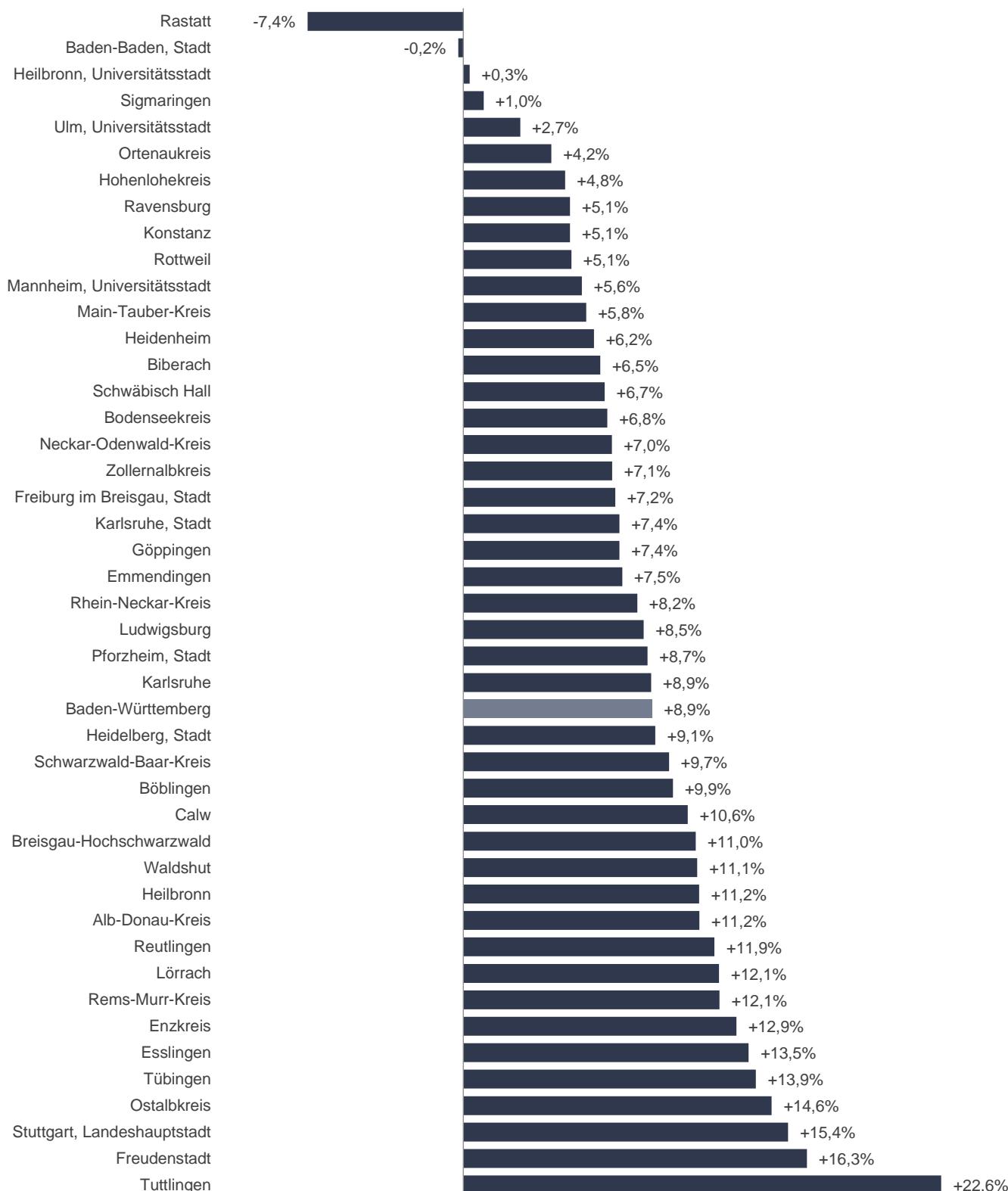
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Tuttlingen mit einer Zunahme von 23%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



[zurück zum Inhalt](#)

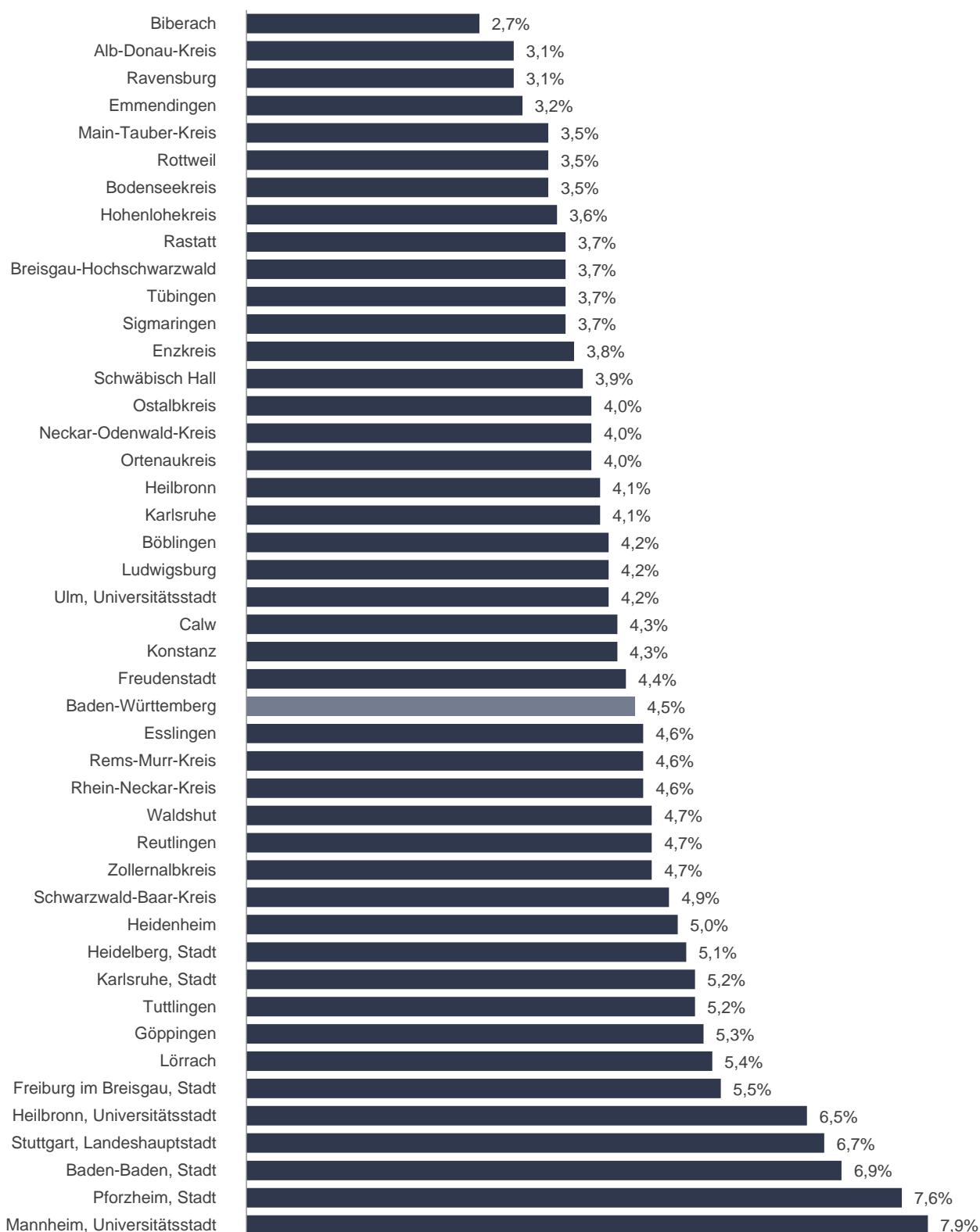
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Juli 2025

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juli 2025 von 2,7% in Biberach bis 7,9% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	259.759	-677	-0,3
davon			
mit 1 Person	144.219	3.058	2,2
mit 2 Personen	47.966	-1.428	-2,9
mit 3 Personen	29.948	-995	-3,2
mit 4 Personen	19.237	-695	-3,5
mit 5 und mehr Personen	18.389	-617	-3,2
darunter			
Single-BG	144.121	3.035	2,2
Alleinerziehende-BG	50.605	-1.869	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	20.025	-412	-2,0
Partner-BG mit Kindern	38.936	-1.906	-4,7
nicht zuordenbare BG	6.053	472	8,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	89.745	-3.773	-4,0
davon: mit 1 Kind	41.333	-1.670	-3,9
mit 2 Kindern	27.741	-1.399	-4,8
mit 3 und mehr Kindern	20.671	-704	-3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	512.183	-9.118	-1,7
darunter			
Männer	252.588	-948	-0,4
Frauen	259.595	-8.170	-3,1
Leistungsberechtigte (LB)	493.955	-9.449	-1,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	490.741	-9.677	-1,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	353.973	-2.188	-0,6
darunter			
Männer	169.357	2.490	1,5
Frauen	184.616	-4.678	-2,5
davon			
unter 25 Jahre	67.486	785	1,2
25 bis unter 55 Jahre	220.760	-3.186	-1,4
55 Jahre und älter	65.727	213	0,3
darunter			
Deutsche	153.649	1.315	0,9
Ausländer	200.321	-3.500	-1,7
darunter			
Alleinerziehende	50.311	-1.856	-3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	136.768	-7.489	-5,2
darunter			
unter 3 Jahre	23.101	-1.964	-7,8
3 bis unter 6 Jahre	28.393	-2.064	-6,8
6 bis unter 15 Jahre	82.515	-3.265	-3,8
über 15 Jahre	2.759	-196	-6,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.214	228	7,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	18.228	331	1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.682	-74	-0,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.546	405	5,7

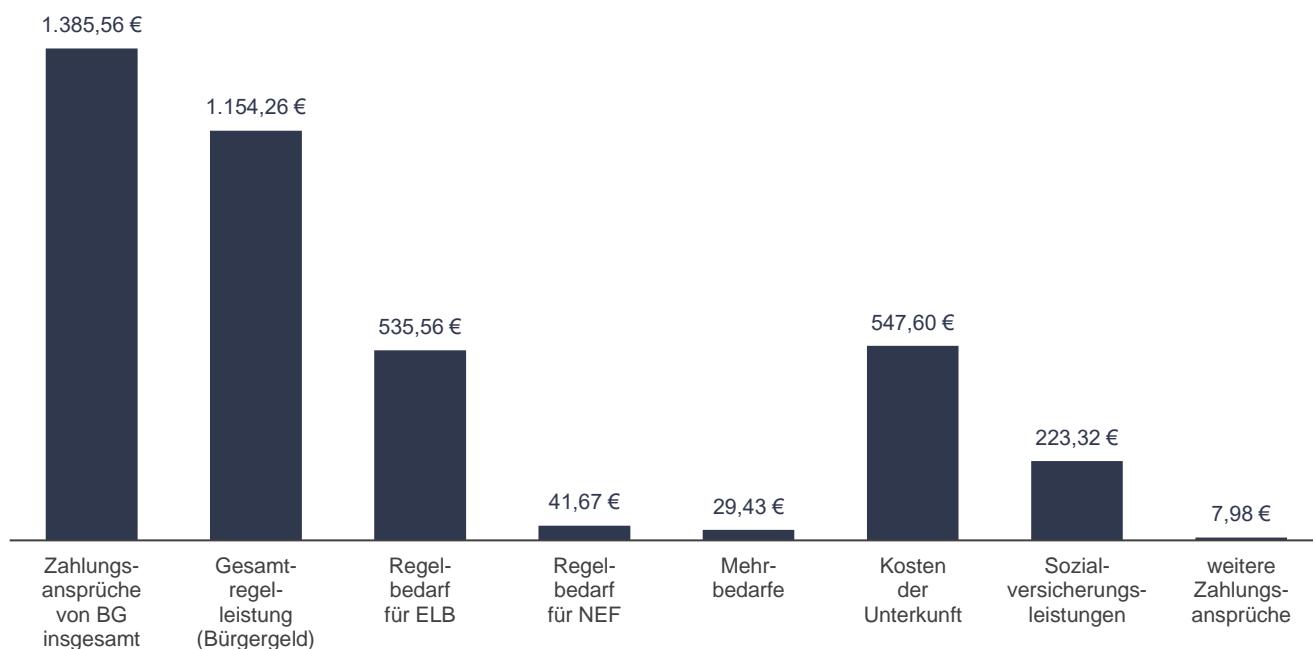
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	359.912.681	1.386	259.759	1.386
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	299.830.159	1.154	259.510	1.155
Regelbedarf für ELB	139.115.672	536	238.643	583
Regelbedarf für NEF	10.825.155	42	46.329	234
Mehrbedarfe	7.644.882	29	66.390	115
Kosten der Unterkunft	142.244.451	548	241.113	590
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	139.915.255	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	58.009.048	223	258.063	225
weitere Zahlungsansprüche	2.073.473	8	-	-
sonstige Leistungen	1.649.532	6	-	-
unabreisbarer Bedarf	385.918	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	22.575	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	15.449	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.